



Rheda-Wiedenbrück

Linzel**Schützenfest auf Hof Georg Winter**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Schützenverein Linzel feiert am Samstag und am Sonntag, 29. und 30. Juni, sein Schützenfest. Der im „Dreiländereck“ zwischen Batenhorst, Langenberg und Stromberg beheimatete Verein begibt dieses auf dem Hof Georg Winter, Linzel 19. Den Auftakt bildet am Samstag um 19 Uhr der Einmarsch des Königspaares Carola und Matthias Ehrens ins Zelt. DJ Hulpa legt sich dafür ins Zeug, dass auf dem Ball bis in die Nacht getanzt und gefeiert werden kann.

Am Sonntag beginnt die Veranstaltung mit einem Frühschoppen. Um 13 Uhr treten die Schützen auf dem Festplatz an, um das Königspaar samt Throngefolge abzuholen. Gegen 14.30 Uhr wird die Königsparade abgehalten, und direkt im Anschluss beginnt das Vogelschießen. Währenddessen werden Kaffee und Kuchen gereicht und die Kinderbelustigung abgeholt. Ab 17 Uhr wird das neue Königspaar proklamiert. Danach werden die Gewinner der Tombola gezogen.

Knax-Kino**Film ab im Jugendhaus**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zeit für das Knax-Kino in Rheda ist es wieder am Dienstag, 16. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr. Das Jugendhaus „Alte Emstorschule“ und die Kreissparkasse Wiedenbrück laden erneut alle Knaxianer und deren Freunde in die Einrichtung an der Wilhelmstraße in Rheda ein. Diesmal geht es in dem Film um George und Harold. Die beiden sind beste Freunde und besuchen gemeinsam die vierte Klasse. Sie haben viel Fantasie, und so erfinden sie eines Tages einen Superhelden. Doch sie wünschen sich, dass dieser nicht nur in ihren Köpfen lebt, sondern real wird. Deshalb hypnotisieren die beiden Jungs ihren Lehrer, der dann in den Superhelden verwandelt wird.

Aufräumen**Grünröcke haben das Grün im Blick**

Rheda-Wiedenbrück (gl). In Vorbereitung auf das nahende Schützenfest packen die Batenhorster Grünröcke am Dienstag, 2. Juli, ab 18 Uhr an und kümmern sich rund um die Hubertushalle und auf dem anliegenden Schützenplatz um Sauberkeit und Ordnung. Bei der jährlichen Aktion werden die Flächen von so manchem Grünzeug befreit. Jede helfende Hand ist willkommen. Und wer mag, darf gern das eine oder andere Gartengerät, sei es Heckenschere, Schaufel, Besen, Rosenscherre oder ähnliche, mitbringen. Zum Abschluss wird in gemeinschaftlicher Runde gegrillt.

Ab Mittwoch**Pause dauert bis Ende August**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Sportschützen St. Hubertus Batenhorst weisen darauf hin, dass am Sonntag, 30. Juni, der Schießstand in Batenhorst geschlossen bleibt. Das letzte Training findet am Mittwoch, 3. Juli, statt. Danach geht es in die Sommerpause. Ab Mittwoch, 28. August, gelten wieder die bekannten Trainingszeiten.

Leonard Brinkmeier



Stolz auf die Einstein-OWL-Trophäe sind Leonard Brinkmeier und seine Lehrerin Ursula Schalück aus Wiedenbrück. Das Bild zeigt (vorne, v. l.) Ute Kolbow (Günther-und-Rita-Rudloff-Stiftung), Leonard Brinkmeier und Ursula Schalück sowie (hinten, v. l.) Regierungsvizepräsidentin Anke Recklies, Professor Dr. Jürgen Krahl (Stiftung Studienfonds OWL), Hans-Ulrich Höhl (Carina-Stiftung), Dr. Burghard Lehmann (Osthushenrich-Stiftung) und Stefan Wolf (Peter-Gläsel-Stiftung).

Bild: Sanders

Hintergrund

Der Schülerpreis „Einstein-OWL“ wird seit 2010 jährlich von der Carina-Stiftung (Herford), der Osthushenrich-Stiftung (Gütersloh), der Günther-und-Rita Rudloff-Stiftung (Minden) und der Peter-Gläsel-Stiftung (Det-

molde) vergeben. Der Studienfonds OWL (Paderborn) unterstützt den Schülerpreis bei der Vergabe von Stipendien an die Preisträger. Die Stiftungen fördern mit dem „Einstein-OWL“ naturwissenschaftlich und tech-

nisch interessierte Schüler, die über mindestens drei Monate unterstützen von einem Lehrer an innovativen Projekten gearbeitet haben. Gleichzeitig ermuntern sie die Preisträger über das Stipendium, in der Region zu studieren.

Wegen Hitze**Verkürzte Prozession**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Aufgrund der hochsommerlichen Wettervorhersagen wird am Sonntag in Batenhorst nur ein Teil der Herz-Jesu-Prozession gegangen. Nach der Heiligen Messe,

die um 9 Uhr beginnt, verläuft der Weg über den Hellweg und Meerweg zum Stationsaltar der Familie Rasche. Von dort führt die Prozession durch die Steinbrinkstraße zurück zur Kirche.

Horstwiesenweg**Detlef Güse ist König der Sportfischer**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Traditionsgemäß hat der Sportfischerverein (SFV) Wiedenbrück sein jährliches Königsangeln veranstaltet. Bereits vor Sonnenaufgang um 5 Uhr in der Früh trafen sich die Senioren mit den Junioren zum gemeinschaftlichen Angeln an der Fischerhütte am Horstwiesenweg.

Das Wetter hätte an diesem Tag nicht besser sein können. Nach Sonnenaufgang verteilten sich die Angelfreunde entlang der Ems vom Stadtholz bis in den Park der Flora Westfalica. Dann galt es, einen Fisch zu fangen. Nach vierstündiger Angelzeit traf man sich wieder an der Hütte, um sich gemeinsam am reichlich gedeckten Tisch Erfahrungen auszutauschen. Ge-

sprächsstoff gibt es wie immer viel, sei es der letzte große Fang, die neu angelegte Blumenwiese oder die zwei Wochen später stattfindende Fahrt zum Oldenzaalse Hengelsport-Vereinigung (OHV). Letzteres ist der Angelverein aus der Rheda-Wiedenbrücker Partnerstadt, zu dem seit mehr als 40 Jahren eine intensive Vereinsfreundschaft mit regelmäßigen Treffen besteht.

Am Ende durfte sich Detlef Güse vor Martin Surmann und Johann Kotulla als König feiern lassen. Bei der Jugend konnte Vorsitzender Jörg Portmann die Königskette an Jan Christoph Surmann überreichen. Christopher Kerber belegte den zweiten und Vincent Nürnberg den dritten Platz bei den Junioren.

Treff**Lieblingseis selbst herstellen**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Jugendhaus St. Pius am Südring in Wiedenbrück steht am Dienstag der Jugendtreff auf dem Programm. Er findet von 15 bis 19 Uhr statt. Passend zum Wetter dreht

sich das Angebot an dem Tag rund um die erfrischende Köstlichkeit Eis. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, selbst Eis herzustellen. Gemeinsam werden verschiedene Rezepte ausprobiert, so dass

mit frischen Zutaten die eigene Lieblingssorte hergestellt werden kann. Weitere Infos können unter 05242/34267 erfragt werden.

www.jhpplus.de



„Petri Heil“ hieß es beim Königsangeln des Sportfischervereins Wiedenbrück. Das Bild zeigt (v. l.) Uwe Petermann (Jugendwart), Vincent Nürnberg (dritter Platz Jugend), Christopher Kerber (zweiter Platz Jugend), Jan Christoph Surmann (Jugendkönig), Frank Wilms (Jugendwart), Detlef Güse (König 2018), Jörg Portmann (Vorsitzender), Martin Surmann (zweiter Platz) und Johann Kotulla (dritter Platz).

Termine & Service**Rheda-Wiedenbrück**

Freitag,
28. Juni 2019

Service

Apothekennotdienst: Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28,

Gütersloh, ☎ 05241/28470, Meyers Apotheke, Bahnhofstraße 9, Oelde, ☎ 02522/93170, Delfin-Apotheke, Curiestraße 15, Lippstadt, ☎ 02941/9795359

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet.

Stadtbibliothek: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet in Wiedenbrück, Kirchplatz, und Rheda, Rathausplatz

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenwiese

Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Karitätes Netzwerk Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr Beratungsangebot zur Arbeits- und

Wohnungssuche sowie bei sozial-pädagogischen Anliegen, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Gütersloher Tafel: 11 bis 11.30 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 18.30 bis 19.30 Uhr Kinderguppe, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda

MGV Hoffnung Wiedenbrück: 19.30 Uhr Probe der Frauen für

die „Verler Vier Jahreszeiten“, Pfarrheim St. Aegidius, Kirchplatz, 20 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück

Kirchen

Katholische Pfarrgemeinde St. Clemens Rheda: 18.30 Uhr Orgelmusik zum Feierabend, St.-Clemens-Kirche, Wilhelmstraße

Sport

Wiedenbrücker Turnverein: 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, 17.15 bis

18.15 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, Eichendorffschule, Triftstraße, 17.30 bis

18.45 Uhr Judo-Anfängergruppe, Piusschule, Heidbrinkstraße, 18 bis 19 Uhr Walking und Nordic-Walking (Rehasport) ab Halbenbad, Ostring

TSG Rheda: 18 Uhr Training der

Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda, 18 Uhr

Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102

VfL Rheda: 18 bis 19 Uhr Zumba-Fitness, Johanniskirche, Fürst-Bentheim-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahren), Eichendorffschule, Triftstraße

Gehörlosen-Sportclub Wiedenbrück: 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte, Clubhaus Batenhorst, Beckumer Straße

Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 16.30 Uhr Radtour rund um Rheda-Wiedenbrück ab früherer Gaststätte Klein, Hauptstraße

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Atelier Repike: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück

Café „Anker-Villa“: 9 bis 18 Uhr

Ausstellung „Stadt – Land –

Meer“ mit Bildern von Steffi Scharf geöffnet, Lange Straße, Wiedenbrück

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr Ausstellung „Industriekultur“ der Fotogruppe „Kontrast“ geöffnet, Kirchplatz

Und außerdem

NRW-Streetbasketballturnier: 14 Uhr Schülerturnier, Parkplatz

am Rathaus Rheda

Weinfestival auf dem Reckenberg: 18 Uhr Musik und Wein genuss, Reckenberg, Wiedenbrück

Ratsgymnasiast überzeugt mit Papier aus Heu

Rheda-Wiedenbrück (gl).

Leonard Brinkmeier vom **Ratsgymnasium** in Wiedenbrück ist der neue „Einstein-OWL“. Der Zehntklässler hat die Auszeichnung für seine Forschungsarbeit über eine umweltfreundliche Alternative zu Holzstoff zur Papierherstellung erhalten.

Zusätzlich zu den 2000 Euro Preisgeld, die für die Weiterentwicklung seines Projekts bestimmt sind, bekommt er ein Stipendium der Stiftung Studienfonds OWL für ein Studium an einer der Hochschulen in der Region. Das **Ratsgymnasium Wiedenbrück** darf sich zudem ein Jahr lang „Einstein-OWL-Schule“ nennen.

Bei der Präsentation vor Jury und Publikum am Mittwochabend in der Hochschule OWL war dem Nachwuchsforstwissenschaftler keine Aufregung anzumerken. Souverän berichtete der 16-Jährige über sein übergeordnetes Ziel, nämlich eine nachhaltige, umweltschonende Alternative zu Fichtenzellstoff als Rohstoff für Papier zu finden. Seine Idee, Papier aus Heu zu machen, setzte er in einem Praktikum im Labor einer Papierfabrik um und stellte nach vielen Versuchen fest: Das Papier ist beschreibbar, stabil, reiß- und bruchfest.

Hans-Ulrich Höhl von der Carina-Stiftung Herford betonte in der Laudatio, dass Leonard

Brinkmeier damit eine industriell nutzbare Anwendung präsentierte hat. „Die saubere experimentelle Darstellung hat uns überzeugt. Das Papier aus Altpapier und Heu ist ein fast fertiges Produkt, das sicherlich in Kürze weiterentwickelt wird.“ Da Leonard ein zweites Praktikum in der Papierfabrik plant, wird die Forschung in jedem Fall weitergehen.

Über den zweiten Platz und 1000 Euro Preisgeld freute sich Christian Thormählen vom Engelbert-Kämpfer-Gymnasium in Lemgo. Er überzeugte die Jury mit einem neuen Ansatz des Gütertransports, in dem er die Container automatisch um- und zuladen will. Der dritte Platz ging an ein Team aus der Ravensberger Erfindwerstatt Halle: Felix Haschke von der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule Borgholzhäsen und Luca Leon Kröger vom Widukind-Gymnasium Enger wurden für „Smart Drive – Steuerungselektronik für E-Mobile“ ausgezeichnet. Bevor die Preisträger am Abend bekanntgegeben wurden, hatten die Schüler bereits einen langen und nervenaufreibenden Tag hinter sich. Die fünf Teams der Endrunde waren zur Peter-Gläsel-Stiftung nach Detmold gereist, um der Jury ihre Projekte zu präsentieren und Fragen zu beantworten. Erst bei der Preisverleihung selbst wurde das Geheimnis um die Gewinner gelüftet.